

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

2060/5/2026/12401

Stand: 11.05.2026

Ländereigene Fortbildung 2026

in der Justizakademie des Landes Brandenburg

Deeskalationstraining - Kommunikation im beruflichen Alltag am 06.10.2026

Im Gerichtssaal eskaliert die Verhandlung und der Angeklagte rastet aus... Auf dem Gang warten schon die Zeugen, die mit dem Ausgang des Verfahrens unzufrieden sind... Der Beschuldigte schlägt plötzlich mit den Fäusten auf den Staatsanwalt ein... Der Kindsvater „besucht“ unangemeldet die Familienrichterin im Büro... In der Klinik entsteht zwischen der Betreuungsrichterin und dem Pflegepersonal eine hitzige Diskussion... Was kann man dann tun?

Ziel dieses Deeskalationstrainings mit hohem praktischem Anteil ist es, durch Trainer-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Gesprächs- und Situationstrainings sowie Fallbesprechungen Handlungskompetenzen zu erlangen, das persönliche Sicherheitsgefühl zu verbessern und Strategien zur deeskalierenden Gesprächsführung zu erlernen, um künftig in Konfliktsituationen sicher und souverän auftreten zu können sowie das eigene Kommunikationsverhalten in Konfliktsituationen besser reflektieren und Techniken und Methoden zur Vermeidung einer Eskalation anwenden zu können. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, potentielle Gewaltsituationen frühzeitig zu erkennen, Ihr eigenes Verhalten aggressionsmindernd zu steuern und Ihre Handlungsfähigkeit in konfliktträchtigen Situationen aufrecht zu erhalten. Zudem erlernen und vertiefen Sie einfache Methoden und Techniken, sich verbalen Angriffen zu entziehen und arbeiten an Ihrem sogenannten Gefahrenradar.

Inhalt:

- Das richtige „**Mindset**“ – Denken und Fühlen in Konfliktsituationen
- **Deeskalative Kommunikationsformen** - Face to Face
 - Die Instinktfalle - Umgang mit verbalen Angriffen und persönlichen Grenzen
 - KAO Methode - Notfalltechniken bei verbalen Angriffen
 - Taktische Empathie in der Kommunikation - mit „ES-Botschaften“ Konflikte friedlich lösen
- Selbstbeherrschung und Emotionskontrolle in herausfordernden Situationen

- Eigene Grenzen kennen, aufzeigen und setzen
- Die „Optionsmethode“ kennen und praktisch nutzen
- **Körpersprache** - Stimme/Sprache - Inhalt
 - Non-verbale Signale lesen und situationsangepasst interpretieren
 - Die eigene Körpersprache bewusst steuern und einsetzen
- Die „**Pinizzotto Studie**“ - Signale der Sicherheit / Unsicherheit
 - Die Situation vor dem verbalen Angriff
 - Negative Sprachmuster erkennen und sicher reagieren
 - Eigene Sprachmuster und Reizworte erkennen und positiv verändern
 - Risikofaktoren und Konfliktursachen
 - Wer hat hier eigentlich Schuld?
- **Praktische Sequenztrainings / Übungen**
 - Umgang mit verbalen Angriffen
 - Umgang mit Störungen / störendem Verhalten
 - Durchsetzung eines Hausverbotes
 - Verhaltensgrenzen sicher und souverän ansprechen
 - Persönliche Distanzen und ihre Besonderheiten

Zeit: **06. Oktober 2026 (Dienstag)** **09.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
mit einstündiger Mittagspause von 12.15 bis 13.15 Uhr und kürzeren Pausen

Trainer: **Marco Winzer**
Deeskalations- und Leadershiptrainer | BusinessCoach

Herr Winzer hat mehr als 10 Jahre Führungserfahrung in der Polizei Brandenburg gesammelt, wo er zunächst als Gruppenführer und stellvertretender Zugführer verschiedene Einsatzlagen koordiniert und geführt hat. Anschließend war er für die Polizei Brandenburg als Trainer u.a. für die einsatzbegleitende Kommunikation in Hochstresslagen und als Führungskräftetrainer beschäftigt. Seit einigen Jahren ist er selbständig als Coach für diverse Behörden und Unternehmen tätig.

Zielgruppe: Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Ort: Justizakademie des Landes Brandenburg, Schillerstr. 6, 15711 Königs Wusterhausen